



Pressemitteilung

Ein erster Meilenstein in Biel wird gesetzt: Forschung für eine schnellere Entwicklung der Solarenergiespeicherung

Biel/Neuenburg, 17. Oktober 2014 – Die Berner Fachhochschule und das CSEM führen ihre Kompetenzen zum Thema Speicher- und Wandlertechnologien im neuen BFH-CSEM Energy Storage Research Center (ESReC) in Biel zusammen. Ziel dieses Kompetenzzentrums ist es, die Entwicklung der Speicherung von Energie voranzutreiben.

Die Berner Fachhochschule BFH ist für ihr umfassendes Know-how in Energiespeichersystemen, und deren Einsatz in mobilen Systemen, bekannt. Mit der Schaffung dieses Kompetenzzentrums bündelt sie das Potential, Know-how und die Expertise verschiedener Forschungsgruppen an einem Standort, um interdisziplinäre Kooperationen, den Wissenstransfer und somit den Kompetenzaufbau im Bereich Speicher- und Wandlertechnologien zu fördern. Forschende am ESReC werden ihre Entwicklungsarbeit vor allem auf folgende drei Aktionsfelder des *Swiss Competence Centers for Energy Research (SCCER)** fokussieren: Im Rahmen des Innovationsfeldes „Komponenten und Systeme für die E-Mobilität“ des SCCER Mobility, stellen sie ihr Know-how in der Charakterisierung von Batterien sowie in der Entwicklung von state-of-the-art Batteriesystemen für deren Einsatz in mobilen Anwendungen bereit. Im Aktionsfeld „SCCER Netze“ setzen sie sich für eine effiziente und reibungslose Integration von dezentralen Speichersystemen in das öffentliche Netz ein. Im SCCER „Speicherung“ untersuchen sie potentielle kosten- und energieeffiziente Produktionsmethoden für grossformatige Batteriezellen.

Seit seiner Gründung Anfang 2013 arbeitet das PV-center des CSEM an der Entwicklung von Technologien, um die Photovoltaikindustrie wettbewerbsfähiger zu machen. Das PV-center entwickelt neue Generationen von Photovoltaikzellen, -modulen und -systemen und begleitet den Übergang zu einem nationalen Energiesystem, in dem Solarstrom eine wesentliche Rolle spielen wird. Ebenso stützt es sich auf die langjährige Erfahrung des CSEM im Bereich autonomer Sensoren und Optimierungs- und Kontrollalgorithmen. Im ESReC wird das CSEM das Potenzial und die Wirkung stationärer Speicherlösungen untersuchen und innovative Energieversorgungs-lösungen entwickeln, die Photovoltaik und Speicherung kombinieren. In seinen Aufgabenbereich fallen ebenso die Unterstützung von Stromunternehmen und Netzbetreibern. Dadurch soll die Netzstabilität im Zusammenhang mit einer grundlegenden Veränderung der Produktionskapazität möglichst kostengünstig gewährleistet werden.

«Die Entwicklung von Speicherlösungen ist ein wesentlicher Baustein für die Förderung der Solarenergienutzung in grossem Massstab. Wenn dank der Forschung die Kosten für (Tages- oder sogar Saison-) Speichertechnologien gesenkt werden können, wie es bei der Photovoltaik in den vergangenen 10 Jahren der Fall war, werden wir Zeugen einer wesentlichen Veränderung des weltweiten Energiesystems, was eine erfreuliche Perspektive für die Entwicklung erneuerbarer Energien und die Reduzierung des Kohlenstoffausstosses in unserer Gesellschaft bietet.», so Christophe Ballif, Leiter des PV-center des CSEM. «Unsere Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule wird es uns ermöglichen, einen Spitzenplatz in der nationalen Energieforschung mit internationaler Ausstrahlung einzunehmen. Schweizer Stromunternehmen, Batteriehersteller und Firmen für die Integration und Installation von Photovoltaiksystemen zeigen Interesse und sind in der Vorbereitung, erste Projekte mit dem ESReC zu starten.», stellt Christophe Ballif erfreut fest.

Pressemitteilung

Ein erster Meilenstein in Biel wird gesetzt: Forschung für eine schnellere Entwicklung der Solarenergiespeicherung

Mit dieser Reihe an Aktivitäten und Expertisen sind die Berner Fachhochschule und das CSEM ergänzende und somit ideale Kooperationspartner. Aufgrund des gemeinsamen Interesses zum Thema Speicherung von Solarenergie haben beide Institutionen beschlossen, das Kompetenzzentrum an einem für beide Partner leicht zugänglichen Standort zu platzieren: Das Gebäude der INNOCAMPUS AG befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bieler Bahnhofs und des zukünftigen Campus der Berner Fachhochschule. Etwa zwanzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im ESReC auf ca. 100 m² Bürofläche und 220 m² Laborfläche tätig sein wobei die Infrastruktur sowohl für institutionseigene als auch für gemeinsame Projekte genutzt wird. Die ersten Angestellten haben ihre Arbeit im Oktober dieses Jahres aufgenommen; am 23. Oktober 2014 findet in Biel die offizielle Einweihung des Zentrums statt.



Tag der Vertragsunterzeichnung (Pierre-Jean Alet/CSEM, Andrea Vezzini/BFH, Lukas Rohr/BFH, Christophe Ballif/CSEM, und Georges Kotrotsios/CSEM)

** Die Swiss Competence Centers for Energy Research (SCCER) sind interuniversitäre Forschungskompetenzzentren, welche im Rahmen der Energiestrategie des Bundes zur Stärkung der koordinierten Energieforschung etabliert wurden.*

Weitere Informationen:

Zum Kompetenzzentrum: www.iem.bfh.ch/esrec

Zum Eröffnungsevent: www.ti.bfh.ch/f2f

Berner Fachhochschule Technik und Informatik

Prof. Dr. Andrea Vezzini
Leiter ESReC

Professor für Industrieelektronik
Tel. +41 32 321 63 72

E-Mail: andrea.vezzini@bfh.ch

Medienkontakt

Beatrice Saurer

Kommunikation und Marketing
Tel. +41 32 321 62 33

E-Mail: beatrice.saurer@bfh.ch

CSEM SA PV-center

Prof. Dr. Christophe Ballif
Vize-Präsident Photovoltaics

Tel. +41 32 720 54 11

E-Mail: christophe.ballif@csem.ch

Medienkontakt

Sabina Müller

Corporate Communication Manager

Tel. +41 32 720 52 26

E-Mail: sabina.mueller@csem.ch

Pressemitteilung

Ein erster Meilenstein in Biel wird gesetzt: Forschung für eine schnellere Entwicklung der Solarenergiespeicherung